



PRESSEINFORMATION

St. Peter-Ording ist mit Innovationsprojekt zur digitalen Besucherlenkung für den Deutschen Tourismuspreis 2020 nominiert

St. Peter-Ording, 5.11.2020

Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording ist zusammen mit der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht mit ihrem Gemeinschafts-Projekt „Innovative digitale Lösungen zur Messung von Auslastungen und zur Besucherlenkung“ für den diesjährigen Deutschen Tourismuspreis nominiert.

Als Projektpartner und gleichzeitig unter Berücksichtigung lokal individueller Gegebenheiten, haben die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording und die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht ein Projekt zur Besucherlenkung entwickelt und umgesetzt, welches vom Land Schleswig-Holstein gefördert wird. Es geht im Projekt im Wesentlichen darum, stark besuchte Orte zu identifizieren, in Echtzeit zu kommunizieren und durch eine Besucherlenkung zu entlasten. Per digitaler Messtechnik werden Personenzahlen und PKW an definierten Flächen mit potenziell hohem Besucheraufkommen erfasst, verarbeitet und per Ampelsystem an Besucher kommuniziert.

Abstandsregeln einzuhalten war in diesem Sommer nicht immer überall einfach.

In St. Peter-Ording sind zu Corona Zeiten besonders herausfordernd z.B. der Übergang zum Strand an der Seebrücke, die kulinarischen Meile in der Straße Am Kurbad oder auch der Wochenmarkt. Über anonymisierte Erfassung durch Kamera- und Frequenzsensoren sowie über WLAN werden Daten erfasst und in eine neue Schleswig-Holstein-weite Datenbank gespielt. Diese ist opendata-fähig, das heißt sowohl die Ostsee- als auch die Nordseedaten fließen hier rein, werden ausgewertet und können mit weiteren Datenbanken verknüpft werden, z.B. mit Wetterdaten oder dem Ferienzeitenkalender. Der Algorithmus im System lernt, um zukünftig auch Prognosen stellen zu können. Die Daten werden dann in die jeweilige Dateninfrastruktur vor Ort eingespeist – also in St. Peter-Ording in die Datenbank, auf die der Internetauftritt und die SPO WebApp zugreifen.

Schwellwerte, die nach Erfahrungen festgelegt wurden, geben an, bis zu welchen Werten es wenig Frequenz gibt, mäßiges oder starkes Besucheraufkommen gibt – das wird dann als Ampelsystem in den gelernten Ampelfarben grün, gelb und rot für die jeweiligen Standorte ausgespielt. Das geschieht z.B. über das Smartphone oder Touchscreens – es könnten auch visuelle oder akustische Signale vor Ort eingerichtet werden.

„Mit Hilfe unserer Technologiepartner Lufthansa Industry Solutions, Neusta Destination Solutions GmbH sowie der hubermedia GmbH haben wir es geschafft, dieses technisch sehr anspruchsvolle Projekt innerhalb kürzester Zeit umzusetzen, sodass wir unseren Gästen vor Ort bereits im Juli die erweiterte SPO WebApp als Hilfestellung für ihren Urlaub zur Verfügung stellen konnten“, erklärt Nils Stauch, Team-Leitung Marketing der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording. Für St. Peter-Ording können diese Infos unter www.meinspo.info in Echtzeit abgerufen werden.

Deutscher Tourismuspreis 2020: Fünf Finalisten im Rennen

Mit dem Deutschen Tourismuspreis werden jährlich zukunftsweisende Produkte und Projekte im Deutschlandtourismus prämiert. Der Deutsche Tourismuspreis steht für Innovationskraft und Kreativität im Deutschlandtourismus – Qualitäten, die gerade zu Corona-Zeiten besonders gefragt sind. Deswegen hat der Deutsche Tourismusverband (DTV) sich im Jahr 2020 dazu entschieden, den Preis für dieses außergewöhnliche Jahr in veränderter Form zu vergeben. Diese Auszeichnung für innovative Lösungsansätze soll jene Ideen und Projekte auf die Bühne holen, die mehr denn je Außerordentliches beim Neustart des Deutschlandtourismus geleistet haben. Gesucht wurden konkrete Lösungen zur Sicherung des eigenen Betriebs, zur Unterstützung anderer oder zur Neujustierung des eigenen Geschäftsmodells. Aus 158 Bewerbungen



PRESSEINFORMATION

hat eine Expertenjury neben St. Peter-Ording und der Lübecker Bucht vier weitere innovative Projekte in die Endrunde des Deutschen Tourismuspreises gewählt.

„Wir freuen uns riesig, das erste Mal für den Deutschen Tourismuspreis nominiert worden zu sein und das gemeinsam mit den Kollegen der Ostsee. Es ist wirklich ein im Deutschlandtourismus einzigartiges Projekt“, so Constanze Höfinghoff, Tourismus-Direktorin St. Peter-Ordings.

Abstimmung für den Publikumspreis gestartet – Voting bis zum 26. November möglich

Die fünf Nominierten haben ihre Projekte am 5. November im Rahmen eines Pitches digital präsentiert. Damit ist zugleich der Startschuss für das Online-Voting zum Publikumspreis gefallen, denn neben einem von drei von der Experten-Jury vergebenen Preisen, können die Nominierten auch den **Publikumspreis 2020** gewinnen. **Dafür zählt jede Stimme!**

Bis zum 26. November kann unter www.deutschertourismuspreis.de für das innovative Pilotprojekt von St. Peter-Ording und der Lübecker Bucht abgestimmt werden.

Die Gewinner der Jurypreise und des Publikumspreises werden am 30. November bekannt gegeben und ausgezeichnet. Alle Informationen zum Deutschen Tourismuspreis können unter www.deutschertourismuspreis.de abgerufen werden.